

Ein pifffiges Legespiel für 2-4 Spieler
ab 4 Jahren von Marco Teubner.
Eine Kinderspielumsetzung
des Spiels „Carcassonne“
von Klaus-Jürgen Wrede.

Die Kinder von Carcassonne



ARVI

Ein ganz besonderer Tag in Carcassonne: Am 14. Juli, dem Nationalfeiertag in Frankreich, werden traditionell die Schafe, Hühner und Kühe freigelassen. Die Kinder von Carcassonne haben den ganzen Tag einen Riesenspaß daran, die Tiere bis zur Abenddämmerung wieder einzufangen.

1 Was gehört alles zum Spiel?

Diese Anleitung, 36 Landschaftskarten, 32 Spielfiguren (jeweils 8 in vier Farben)



2 Wie bereitet ihr das Spiel vor?

Nehmt alle Landschaftskarten, mischt sie und legt sie verdeckt in mehreren Stapeln auf dem Tisch bereit, so dass jeder Spieler gut darauf zugreifen kann.

Lasst aber in der Mitte genug Platz, denn hier legt ihr die Karten zu einer Landschaft aus. Jeder bekommt die 8 Spielfiguren einer Farbe seiner Wahl und legt sie vor sich ab.

Bei weniger als 4 Spielern kommen die Spielfiguren der nicht gewählten Farbe aus dem Spiel.

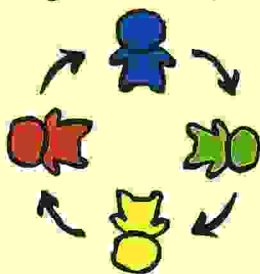
Deckt eine Karte auf und legt sie in der Mitte des Tisches aus. Das ist der Anfang der Landschaft, an der ihr eure Karten anlegen müsst.

3 Wie könnt ihr gewinnen?

Im Spiel werden die Karten zu einer Landschaft ausgelegt. Wer es zuerst schafft, alle seine Spielfiguren auf der Landschaft zu platzieren, gewinnt das Spiel.

4 Wie spielt ihr?

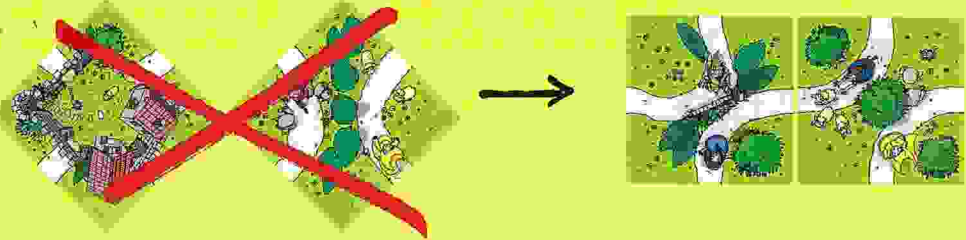
Ihr seid immer abwechselnd an der Reihe. Der jüngste Spieler fängt an, danach geht es im Uhrzeigersinn weiter, bis das Spiel zu Ende ist.



5

Was müsst ihr machen, wenn ihr an der Reihe seid?

Wenn ihr an der Reihe seid, deckt ihr von einem beliebigen Stapel die oberste Karte auf und legt sie an der bereits ausliegenden Landschaft an. Dabei muss die Karte mit mindestens einer Seite an eine oder mehrere bereits ausliegende Karten angelegt werden. Ein Anlegen Eck an Eck ist nicht zulässig.



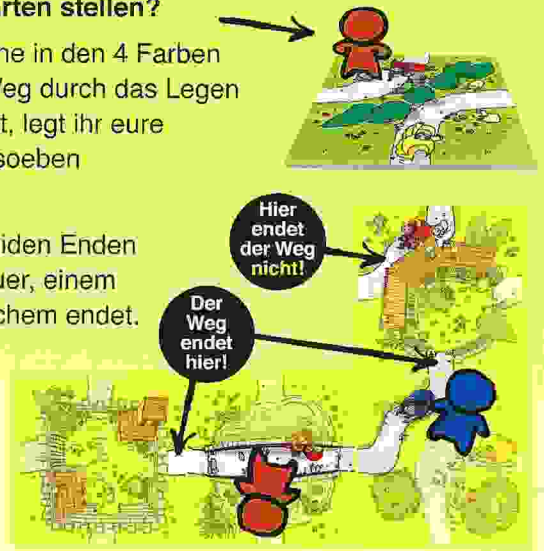
6

Wann könnt ihr eure Spielfiguren auf die Karten stellen?

Auf den Karten sind die Kinder von Carcassonne in den 4 Farben der Spielfiguren abgebildet. Immer wenn ein Weg durch das Legen einer Karte an beiden Enden abgeschlossen ist, legt ihr eure Spielfiguren auf die gleichfarbigen Kinder des soeben geschlossenen Weges.

Ein Weg gilt als abgeschlossen, wenn er an beiden Enden nicht mehr weiterführt, d.h. jeweils in einer Mauer, einem Haus, einem See, einer Grünfläche oder Ähnlichem endet. Auch ein in sich zu einem Kreis verbundener Weg gilt als abgeschlossen.

Die auf den Karten abgebildeten Kinder der nicht am Spiel teilnehmenden Farben (bei weniger als 4 Spielern) werden nicht beachtet.



Wann ist das Spiel zu Ende?

Sobald einer von euch alle seine Spielfiguren auf der Kartenauslage platzieren konnte, ist das Spiel zu Ende. Dieser Spieler hat das Spiel gewonnen.

In ganz seltenen Fällen kann es auch passieren, dass bereits alle Karten gelegt sind, aber noch kein Spieler alle seine Spielfiguren legen konnte. Dann ist das Spiel aus, wenn die letzte Karte gelegt wurde. Es gewinnt dann der Spieler, der die wenigsten Spielfiguren vor sich liegen hat. Bei Gleichstand gibt es mehrere Gewinner.



Am Abend kommen alle Kinder erschöpft, aber auch mit tollen Erlebnissen vom langen Tag nach Hause.

Bei einem bunten Fest mit einem großen Lagerfeuer und Köstlichkeiten aus der Gegend um Carcassonne setzen sich Kinder, Eltern und Großeltern zusammen.

Die Älteren erzählen spannende Geschichten von Rittern, Feen und Drachen.

Die Kinder hören gespannt zu, träumen von vergangenen Zeiten und hoffen, dass sie eines Tages ähnliche Abenteuer erleben.

Schließlich schlafen die meisten Kinder ein, während die Tiere wieder glücklich in ihren Ställen die Ruhe genießen.

Die Tiere, die nicht von den Kindern eingefangen wurden, kommen am Abend müde zurück zu den anderen Tieren.

Denn die Kinder von Carcassonne kümmern sich gut um ihre Schafe, Hunde, Katzen, und Hühner ...



© 2009
Hans im Glück
Verlags-GmbH
Birnauer Str. 15
80809 München
www.hans-im-glueck.de
www.carcassonne.de



Für die Kinder von Marco Teubner: Anna und Elias